



## **MM Grüne Köniz zum Rücktritt von Hansueli Pestalozzi**

**Hansueli Pestalozzi hat seinen Rücktritt als Gemeinderat per Ende Legislatur 2025 bekannt gegeben. Nach acht Jahren verzichtet er aus Altersgründen auf eine weitere Kandidatur, was die Grünen Köniz bedauern. Mit Hansueli Pestalozzi tritt ein Gemeinderat zurück, der einem klaren grünen Kompass folgte und Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz in der Gemeinde voran brachte.**

Hansueli Pestalozzi war während 8 Jahren Gemeinderat und Vorsteher der Direktion Umwelt und Betriebe, und hat das vielseitige und anspruchsvolle Amt mit viel Herzblut und mit einem klaren grünen Kompass zum Wohle der Gemeinde ausgeführt. Unter seiner Leitung wurde in Köniz das Netto-Null-Ziel bis 2045 im Gesetz verankert sowie ein umfassendes Klima-Massnahmenpaket angepackt. Köniz hat mit seinen ambitionierten Klimazielen heute Vorbildcharakter für viele Gemeinden. In den kommenden Jahren wird es nun darum gehen, auf diesem wichtigen Grundstein aufzubauen und die Massnahmen konsequent umzusetzen.

Auch im Bereich der Biodiversität wurden in Köniz unter Hansueli Pestalozzis Leitung Fortschritte erzielt. Neben einem übergeordneten Biodiversitätskonzept konnten konkrete Verbesserungen in der Gemeinde erreicht werden: Die gemeindeeigenen Flächen in unseren Parks, entlang der Strassen, rund um öffentliche Gebäude und auf den Friedhöfen werden heute nach neuen Standards gepflegt und bieten Lebensraum für unzählige Arten und Erholungsräume für die Bevölkerung.

Christina Aebischer, Co-Präsidentin der Grünen sagt: "Dass Umwelt- und Klimaschutz nur mit den Menschen und für die Menschen gemacht werden kann, hatte Hansueli Pestalozzi immer sehr klar vor Augen, weshalb ihm Freiraumplanung wie zum Beispiel die Begrünung und Erholungsflächen bei verdichteten Quartieren immer ein wichtiges Anliegen war, für das er auch erfolgreich die direktionsübergreifende Zusammenarbeit suchte."

Auch im Bereich der nachhaltigen Beschaffung und der Digitalisierung konnte Köniz in den letzten acht Jahren dank Pestalozzi wichtige Schritte vorwärts machen. So kann dank digitaler Optimierung der Routenplanung die 14-tägige Papiersammlung ohne zusätzliche Sammelfahrzeuge durchgeführt werden. Auch hat er das Informatikzentrum gestärkt, die Digitalisierungsstrategie erarbeitet und die Gemeindeverwaltung auf die Herausforderungen der künstlichen Intelligenz vorbereitet.

Die Grünen Köniz bedauern seinen Rücktritt aus Altersgründen, haben aber auch Verständnis dafür, und freuen sich, dass Hansueli Pestalozzi bis zum Schluss mit Elan und Motivation im Amt bleibt und im verbleibenden Jahr noch wichtige grüne Projekte, wie die geplanten Wärmeverbünde, vorantreiben wird.

Dank der frühzeitigen internen Kommunikation haben die Grünen Köniz bereits Gespräche mit verschiedenen bestens qualifizierten und geeigneten Personen für die Nachfolge als Gemeinderat oder -rätin geführt. Über die Nomination wird an einer Mitgliederversammlung im Januar 2025 entschieden.

Weitere Informationen:

Christina Aebischer, Co-Präsidentin Partei, 076 459 61 96

David Müller, Co-Präsident Fraktion, 079 821 51 23